

# SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 26. – 30. November 2018

Das Programm  
im Kino vor Ort:  
**Kleines Theater Schillerstraße**  
**Schillerstraße 33**  
**21502 Geesthacht**



**Eintrittspreis: 3,50 €** Lehrkräfte haben freien Eintritt

<b>Kontakt:</b> <b>SchulKinoWoche Schleswig-Holstein</b> c/o IQSH <b>Schreiberweg 5</b> <b>24119 Kronshagen</b>	<b>Information, Anmeldung, Material:</b> Milena Schoene  tel: 0431 / 5403 – 161 ( -162/ -159) mail: Milena.Schoene@iqsh.landsh.de  <b>online-Anmeldung:</b> <a href="http://www.schulkinowoche.lernetz.de">www.schulkinowoche.lernetz.de</a>
---	---

---

**Mein Freund, die Giraffe** Vorschule, *Di. 27.11.18, 9:00*  
NL, B, D 2017 | Regie: Barbara Bredero 1.-4. Klasse

Dominik lebt mit seinen herzlichen Eltern und dem tierlieben Opa in einer idyllischen Wohnsiedlung. Sein bester Freund ist die sprechende Giraffe Raf aus dem Zoo nebenan, die am selben Tag wie er geboren wurde. Am liebsten verbringt der Junge seine Tage mit Raf, um etwa den langen Hals der Giraffe herunter zu rutschen. Nach seinem vierten Geburtstag freut sich Dominik auf die Einschulung in die Vorschule und glaubt fest

daran, mit Raf in einer Klasse zu landen. Am ersten Schultag muss er jedoch feststellen, dass Giraffen nicht zur Schule gehen. Also sucht Dominik eine Möglichkeit, seine Freundschaft zu Raf und den Unterricht miteinander zu verbinden. Eine weitere Sorge kommt hinzu, als Dominik im Mitschüler Yous einen menschlichen Freund findet und Raf sich vernachlässigt fühlt.

*Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachunterricht, Ethik/Lebenskunde, Religion, Musik, Medienkunde*  
*Themen: Freundschaft, Tiere, Schule, Kindheit/Kinder, Familie, Fantasie, Filmsprache, Musik*  
*Länge: 71 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.*

---

**Die kleine Hexe** 1.-4. Klasse *Mi. 28.11.18, 9:00; Fr. 30.11.18, 9:00*  
D 2017 | Regie: Michael Schaerer

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Sie ist zwar schon 127 Jahre alt, hat aber noch keine Einladung zum jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht erhalten. Gegen den Rat von Abraxas fliegt sie heimlich zum Blocksberg. Als ihre missgünstige Tante Rumpumpel sie beim Tanzen erwischt, verdonnert die Oberhexe die kleine Hexe dazu, binnen eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus einem magischen Buch zu lernen. Doch die

sprunghafte Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften und hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf. Damit verstößt sie gegen den Leitspruch der Hexen: Nur Hexen, die immer Böses hexen, sind gute Hexen. Die stets herumspionierende Rumpumpel schwärzt sie zudem beim Hexenrat an, weil die kleine Hexe das Freitagshexverbot gebrochen hat. Der Rat fordert nun einen Beweis dafür, dass die kleine Hexe doch böse ist.

*Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde/Ethik*  
*Themen: Märchen, Fantasie, Magie, Mobbing, Diskriminierung, Freundschaft, Selbstbewusstsein, Abenteuer, Literatur, Werte, Zusammenhalt*  
*Länge: 99 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.*

## Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte

2.-6. Klasse

Mo. 26.11.18, 9:00\*

GB, D, A 2008 | Regie: Nick Stringer  
Dokumentarfilm

Viele Tiere wechseln im Laufe des Jahres ihren Aufenthaltsort, aber kaum eines unternimmt eine so lange und weite Reise wie die Unechte Karettschildkröte. Nick Stringer, erfahrener Regisseur von BBC-Dokumentationen, begleitet eine Schildkröte von dem Moment an, als sie an einem Strand in Florida aus dem Ei schlüpft und über den Strand um ihr Leben rennt. Es ist nicht der einzige gefahrvolle Moment im Leben der Schildkröte, die auf ihrer 10.000 Kilometer weiten Runde durch den Atlantik zu einer gewichtigen Schildkrötendame heranwächst. Irgendwann wird sie zurückkehren und am gleichen Strand, an dem sie geschlüpft ist, selbst Eier legen. Der Naturfilm erzählt einfühlsam und leicht verständlich die „Biografie“ einer Schildkröte und vermittelt dabei zugleich viel Wissen über das Meer,

*Fächer: Sachunterricht, Naturwissenschaften, Lebenskunde, Deutsch*

*Themen: Schildkröten, Tiere des Meeres, Naturraum Ozean, Globalisierung, Meeresverschmutzung, Fischerei, Klimawandel*

*Länge: 76 min; FSK: 6; empf.: ab 7 J.*

seine Bewohner und seine Gefährdungen.



\* Zu diesem Film findet im Rahmen der Jugendfilmtage 2018 im Kreis Herzogtum Lauenburg ein Gespräch mit Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle „Freie Jugendhilfe e.V.“ im Anschluss an die Vorstellung statt. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten. Die Teilnahme daran ist verpflichtend.



Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg

## Auf Augenhöhe

3.-7. Klasse

Do. 29.11.18, 9:30

D 2016 | Regie: Joachim Dollhopf,  
Evi Goldbrunner

Der zehnjährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall einen Brief seiner Mutter mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, fasst er den Entschluss diesen aufzusuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Als die anderen Kinder im Heim ihn deshalb mobben, läuft Michi weg und landet in der Wohnung seines Vaters,

*Fächer: Deutsch, Religion, Ethik/Lebenskunde, Sozialkunde*

*Themen: Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz*

*Länge: 99 min; FSK: 6; empf.: ab 8 J.*

wo er notgedrungen einzieht. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Gonsalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

## Tomboy

ab 5. Klasse

Mo. 26.11.18, 9:00\*

F 2011 | Regie: Céline Sciamma

Aller Anfang ist schwer. Doch für Laure läuft eigentlich alles ganz gut, nachdem ihre Eltern mit ihr und ihrer kleinen Schwester wieder mal umgezogen sind. Es ist Sommer, schnell lernt sie die Kinder der Nachbarschaft kennen und sie verliebt sich in Lisa. Doch für Lisa heißt Laure Michael und unter diesem Namen kennen sie auch ihre anderen neuen Freunde. Außer dem Namen ändert sich für Laure zunächst nicht viel. Sie spielt Fußball, sie rauft, sie träumt und bringt glückliche Sommertage. Einen Jungen zu spielen fällt ihr nicht schwer. Kompliziert wird es, als sich Lisa bei Laures Schwester nach ihrem Bruder Michael erkundigt. Das Spiel mit der eigenen Identität wird zu einem Geheimnis, welches Laure vor ihren Freunden als auch ihren Eltern

*Fächer: Sozialkunde, Religion/Ethik, Französisch*

*Themen: Erste Liebe, Freundschaft, Familie, Geschlechtsidentität*

*Länge: 84 min; FSK: 6; empf.: ab 10 J.*

hüten muss.



\* Zu diesem Film findet im Rahmen der Jugendfilmtage 2018 im Kreis Herzogtum Lauenburg ein Gespräch mit Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle „ProFamilia.“ im Anschluss an die Vorstellung statt. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten. Die Teilnahme daran ist verpflichtend.



Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg

---

**Wunder**

ab 5. Klasse

Di. 27.11.18, 10:00; Do. 29.11.18, 9:00

USA, HK 2017 | Regie: Stephen Chbosky

Aufgrund eines seltenen Gendefekts kam der 10-jährige August „Auggie“ Pullmann mit einem entstellten Gesicht zur Welt, was ihm auch nach etlichen Operationen anzusehen ist. Deswegen verbirgt der kluge und humorvolle Junge sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm, ein Geschenk seines Vaters Nate. Bislang unterrichtete ihn seine Mutter Isabel zu Hause, nun soll Auggie an einer regulären öffentlichen Schule die 5. Klasse besuchen. Der Einschulung

blickt er skeptisch entgegen, weil er nicht zu Unrecht fürchtet, dass die anderen Kinder ihn wegen seiner Missbildung anstarren und ausschließen. Zwar findet Auggie im Klassenkameraden Jack Will schnell einen Freund, muss aber ertragen, dass ihn die meisten anderen Kinder mobben, allen voran der scheinheilige Julian. Seine ältere Schwester Via fühlt sich derweil zurückgesetzt, da sich ihre Eltern scheinbar nur um Auggies Wohl sorgen.

*Fächer: Deutsch, Englisch, Religion, Ethik, Sozialkunde, Psychologie**Themen: Außenseiter, Mobbing, Familie, Freundschaft, Schule, Kindheit/Kinder, Behinderung, Hoffnung, Vorurteile**Länge: 113 min; FSK: 0; empf.: ab 10 J.*

---

**Tschick**

ab 7. Klasse

Mo. 26.11.18, 11:00\*

D 2016 | Regie: Fatih Akin

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch

und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.



\* Zu diesem Film findet im Rahmen der Jugendfilmtage 2018 im Kreis Herzogtum Lauenburg ein Gespräch mit Mitarbeiter\*innen der Erziehungsberatung Geesthacht im Anschluss an die Vorstellung statt. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten. Die Teilnahme daran ist verpflichtend.



Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg

*Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft**Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität**Länge: 89 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.*

---

**Simpel**

ab 7. Klasse

Fr. 30.11.18, 9:30

D 2017 | Regie: Markus Goller

„Simpel und Ben. Ben und Simpel“. Noch nie waren die beiden Brüder Barnabas und Benjamin voneinander getrennt. Gerne beteuern sie sich gegenseitig ihren Zusammenhalt und mehr noch: Der jüngere Ben kümmert sich seit er denken kann um seinen geistig behinderten älteren Bruder, genannt Simpel. Als die Mutter eines Tages nach schwerer Krankheit stirbt, sind die beiden jungen Männer auf sich allein gestellt. Der Vater ist schon seit langem abwesend. Doch nun besitzt

er die alleinige Vormundschaft für Simpel und verfügt aus der Ferne, dass dieser in einem Heim unterkommen soll. Ben und Simpel akzeptieren diese Trennung nicht und nehmen Reißaus. Sie fahren nach Hamburg, wo Ben hofft, den dort lebenden Vater umstimmen zu können. Im Verlauf ihrer Reise brechen alte Wunden auf, aber die beiden finden auch neue Freunde und Möglichkeiten. Ben und Simpel erkennen, dass sie eigene Wege einschlagen können, ohne den anderen im Stich zu lassen.

*Fächer: Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Psychologie, Philosophie, Religion, Französisch**Themen: Behinderung, Familie, Verantwortung, Anderssein, Außenseiter, Diskriminierung, Gesellschaft, Selbstbestimmung, Respekt und Toleranz, Erwachsenwerden, Freundschaft**Länge: 113 min; FSK: 6; empf.: ab 12 J.*

## The Circle

ab 8. Klasse

Mi. 28.11.18, 9:30

USA, VAE 2016 | Regie: James Ponsoldt

Für die Mittzwanzigerin Mae Holland erfüllt sich ein Traum, als sie im kalifornischen Silicon Valley einen Job als Kundenbetreuerin beim IT-Konzern The Circle ergattert, einer betont mitarbeiterfreundlichen Mischung aus Google, Apple und Facebook. Der prophetische Firmenmitgründer und CEO Eamon Bailey strebt – natürlich zum Wohl der Menschheit – eine weltumspannende Überwachung und zentrale Speicherung sämtlicher Daten an, frei nach seinem Motto: „Wissen ist gut, alles wissen ist besser.“ Die portable, erschwingliche und mit dem Internet verbundene Minikamera SeeChange soll die Vision Wirklich-

keit werden lassen. Denn wer würde schon Schlechtes tun, wenn er dabei gefilmt wird? Die Einwände ihres „analogen“ Exfreunds Mercer ausschlagend, verpflichtet sich Mae als Werbegesicht für eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung und steigt über Nacht zur Social-Media-Ikone auf. Doch dann offenbart die schöne neue Welt ihres Chefs Schattenseiten.



Fächer: Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Informatik, Arbeitslehre

Themen: Technik/Neue Technologien, Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Individuum (und Gesellschaft), Datenschutz, Macht/Machtgefüge, Ethik, Werte, Zukunft

Länge: 105 min; FSK: 12; empf.: ab 13 J.

## Die beste aller Welten

ab 9. Klasse

Mo. 26.11.18, 11:00\*

D, A 2017 | Regie: Adrian Goiginger

Für den siebenjährigen Adrian steht fest, dass er später Abenteurer werden möchte. Mit Begeisterung erforscht er die Natur, tollt umher und denkt sich immerzu spannende Geschichten aus, in denen sich ein tapferer Held einem finsternen Dämon in den Weg stellt. Seine Mutter Helga liebt ihn über alles, nimmt sich häufig Zeit für ihren Sohn, ist allerdings gefangen in ihrer Drogensucht, die sie mit ihrem Lebensgefährten Günter und einigen Bekannten teilt. Regelmäßig treffen sich die Abhängigen in ihrer Wohnung, um ihre Probleme zu vergessen und sich dem Rausch hinzugeben. Inmitten dieser unsicheren Verhältnisse wächst Adrian heran und findet einen Weg, das Elend von sich fernzuhalten. Helga begreift irgendwann, dass sie endlich Verantwortung

übernehmen muss, um ihren geliebten Sohn nicht zu verlieren.



\* Zu diesem Film findet im Rahmen der Jugendfilmtage 2018 im Kreis Herzogtum Lauenburg ein Gespräch mit Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle ADB (Alkohol- und Drogenberatung) im Anschluss an die Vorstellung statt. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten. Die Teilnahme daran ist verpflichtend.



Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg

Fächer: Biologie, Sozialkunde, Psychologie, Ethik, Deutsch, Politik

Themen: Drogen, Sucht, Kindheit, Familie, Mutter-Kind-Beziehung, Verantwortung, Fantasie, Biografie

Länge: 99 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.